

Leitung	 <p>asso. Prof. Dr. Pia Andreatta Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung</p>  <p>asso. Prof. Dr. Hermann Mitterhofer Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung</p>
Umfang	2 Semester / entspricht 15 ECTS-AP
Veranstaltungsort	Universität Innsbruck Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung Schöpfstraße 3 6020 Innsbruck
Zeitraum	Block 1 – 6: Fr 14:00 – 19:00 Uhr Sa 09:00 – 18:00 Uhr Block 7: plus So 09:00 – 13:00 Uhr
Kosten	€ 2.450,-
Kontakt	E-Mail: traumapaedagogik-uki@uibk.ac.at Kursleitung: Pia Andreatta Tel.: +43 512 507-44703 Hermann Mitterhofer Tel.: +43 512 507-44705 Administration: Wolfgang Egger Tel.: +43 512 507-44606

Anmeldung	<p>bis zum 1. Juni 2017 unter http://bit.ly/traumapaedagogik</p> <p>Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung Innrain 52f, 6020 Innsbruck Tel.: +43 512 507-39402 weiterbildung@uibk.ac.at</p>
------------------	--

TRAUMAPÄDAGOGIK

UNIVERSITÄTSKURS

2017/18



Zielgruppe

Der Kurs Traumapädagogik richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Leben mit belasteten und psychisch traumatisierten Kindern sowie Jugendlichen und ihren Familien betraut sind. Zur Zielgruppe zählen Absolventinnen und Absolventen wie Studierende eines fachspezifischen Hochschulstudiums, einer pädagogischen Ausbildung sowie des Fachhochschulstudiengangs Soziale Arbeit und sämtliche Praktikerinnen und Praktiker aus dem psychosozialen und (vor-)schulischen Bereich.

Inhalt

Im Kurs werden traumaspezifisches Wissen und dessen Anwendung im pädagogischen und psychosozialen Praxisbereich vermittelt. Der Kurs umfasst neben der Vermittlung von Grundkenntnissen das Erlernen von vertiefenden Aspekten der Traumapädagogik sowie angrenzender Bereiche und das Anwenden traumaspezifischer Methoden für heterogene Praxisfelder. Die Praxisorientierung gilt sowohl hinsichtlich psychotraumatischer Auswirkungen auf die einzelnen Menschen, insbesondere im Kindes- und Jugendalter, als auch hinsichtlich des Erkennens von psychotraumatisierenden Strukturen – sei dies im Kontext von Ereignissen oder Institutionen.

Lernziel

Das Ziel des Kurses Traumapädagogik besteht darin, die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer für die psychischen Folgen einer Traumatisierung zu sensibilisieren und auf dieser Basis zu befähigen, adäquat zu intervenieren. Der handlungsorientierte Kompetenzerwerb erfolgt auf der Ebene des Wissens und Verstehens von Trauma und des Einschätzens seiner Folgen als Basis für konkretes Handeln und Vernetzen im Praxisfeld.

Voraussetzungen

- » Sie sind Studierende oder Absolventin / Absolvent einer der in der Zielgruppe genannten Ausbildungen.
- » Berufserfahrung im Tätigkeitsfeld ist erwünscht, nicht vorausgesetzt.
- » Über die Aufnahme entscheidet die Kursleitung.

Themenblöcke

- Block 1** Grundlagen der Traumapädagogik
assoz. Prof. Dr. Pia Andreatta
29. / 30. September 2017
- Block 2** Folgen und Einschätzung von Trauma in der Adoleszenz
Prof. Dr. Annette Streek-Fischer
20. / 21. Oktober 2017
- Block 3** Beziehungsgestaltung und Methoden in der Traumapädagogik
Dipl.-Päd. Wilma Weiß
08. / 09. Dezember 2017
- Block 4** Resilienz und ihre Förderung im Kontext von Flucht und Vertreibung
Dr. Barbara Preitler
19. / 20. Jänner 2018
- Block 5** Gesellschaftspolitische Diskurse: Individuum, Gruppe, Kollektiv
assoz. Prof. Dr. Hermann Mitterhofer
02. / 03. März 2018
- Block 6** Akute Trauma- und Notfallpädagogik im privaten und öffentlichen Raum
assoz. Prof. Dr. Pia Andreatta
20. / 21. April 2018
- Block 7** Sekundäres Trauma – Supervision – Präsentation
assoz. Prof. Dr. Pia Andreatta
assoz. Prof. Dr. Hermann Mitterhofer
15. / 16. / 17. Juni 2018

Zeit / Gliederung

Der Universitätskurs wird berufsbegleitend angeboten, erstreckt sich über 10 Monate und entspricht 15 ECTS-AP.

Abschluss

Zertifikat der Universität Innsbruck